



Mucha

Damenwahl

Das Design-Label Mucha erobert nächsten Sommer auch Frauenherzen.

Erstmals zum Sommer 2010 zeigt das eigentlich masculine Newcomer-Label aus München auch eine vollständige Womenswear-Kollektion. Designerin Ariane M. Mucha verbindet dabei durchdachtes Design mit bester Qualität. Ganz ungeniert mixt Mucha Retro-Styles mit naturwissenschaftlichen Elementen. Diese ungewöhnliche Kombination bildet die Basis für Print-Designs auf Shirts und Accessoires. Fast natürlich wird der Spagat zwischen Sportswear und Fashion verwischt: Stylish Jodhpurhosen mit farblich abgesteppten Nähten treffen auf Kleider mit offenen Kanten oder auf sportive Tank-Tops. Jersey, teils aus Organic Cotton, spielt dabei die Hauptrolle. Abgerundet wird die Kollektion durch eine edle Strick-Linie, bestehend aus feinen Schals, Cardigans und Tops aus Baumwoll/Seiden-Mischungen.

S. OLIVER SELECTION MEN:

NEUE AUSRICHTUNG

Ziel ist, das Profil der Premium HAKA Linie von s.Oliver zu schärfen und auf die Veränderungen im Markt zu reagieren. Die Hauptkollektion wird ab dem Liefertermin Jänner 2010 gestrafft und in die drei Themen »Modern Classic«, »Modern Trend« und »Modern Leisure« unterteilt, der Anteil hochwertiger Sportswear ausgebaut. Darüber hinaus erfährt das Never-out-of-stock-Programm eine Überarbeitung und Erweiterung, zusätzlich wird ein saisonales NOS gelauncht. »Wir haben alle Prozesse durchleuchtet und optimiert«, erklärt Anita Beckmann, Global Product-Director s.Oliver Selection & Accessoires. »Entgegen dem allgemeinen Trend in unserem Marktsegment setzen wir verstärkt auf NOS und reagieren auf die Herausforderungen, der sich unsere Handelspartner gegenüber sehen. Wir sind überzeugt, mit der neuen Ausrichtung für jede Fläche ein umfassendes Angebot und beste Ordervoraussetzungen zu bieten.«



WIEN PRODUCTS

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Die Wien Products Collection ist das Ergebnis einer von der Wirtschaftskammer Wien angeregten Zusammenarbeit traditioneller Wiener Unternehmen mit aufstrebenden jungen DesignerInnen. Die mittlerweile vierte Auflage des Erfolgsmodells reüssiert mit sechs hochklassigen Produktlösungen, die bei der Eröffnung der Vienna Design Week am 30. September präsentiert werden. Neben Haarschmuck (Skrein), Silberschmuck (Wiener Silber Manufaktur), einem Collier (Schullin Wien), einer Brosche (A. E. Köchert Juweliers) und feinen Gläsern (J. & L. Lobmeyr) umfasst die Wien Products Collection heuer erstmals auch Stoffbezüge, die von Backhausen Interior Textiles und dem Wiener Grafik- und Produktdesigner Sebastian Menschhorn entwickelt wurden. Zentrales Motiv ist der Granatapfel, eines der ältesten Textilmuster überhaupt. Indem Menschhorn dieses alte Dessin auf das Wesentliche reduziert, verbindet er gekonnt die Vergangenheit und die Gegenwart. Deshalb passen die Stoffe nicht nur zu modernen Möbeln, sondern auch zu Antiquitäten. Verarbeitet wurden dabei »Fortuna« und »Prosper«, die ersten umweltfreundlich produzierten und recycelbaren Flammhemmstoffe aus Trevira CS, weshalb sich die Stoffe auch für den Objektbereich eignen.